



## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. September 2023**

### **Frühe Sprachförderung**

Im Schuljahr 2023/2024 findet der Pilot frühe Sprachförderung für Kinder im Vorschulalter (letztes Jahr vor dem Kindergarten) statt. Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist vorgesehen, dass dieses Angebot flächendeckend in allen Gemeinden des Kantons vorhanden ist. Zu Handen der Budgetierung 2023 galt es daher zu bestimmen, wie im kommenden Schuljahr zu verfahren ist. Hierzu hat sich die Ressortleiterin Bildung (Sabine Vögeli) an den Vorgaben für den Pilotbetrieb orientiert. Basierend auf der "Quote" des laufenden Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, rund CHF 26'000 im Budget 2024 vorzusehen.

Da die finanzielle Unterstützung der Erziehungsberechtigten einkommensabhängig geschieht, und die Teilnahme an der Frühen Sprachförderung freiwillig ist, ist nicht zu erwarten, dass der Budgetbetrag ausgeschöpft wird.

### **Pensum Koordinationsstelle frühe Förderung**

Der Gemeinderat hat am 05.09.2022 die Schaffung einer 10%-Koordinationsstelle für die Frühe Förderung mit einem Kostendach CHF 10'000 zu Handen des Budgets 2023 zugestimmt.

Seither konnten einige Erkenntnisse über das Tätigkeitsgebiet gewonnen werden. Zu den Tätigkeiten gehören aktuell:

- Organisation und Durchführung der Sprachstandserhebung
- Beratung von Erziehungsberechtigten und internen/externen Partnern im Kontext der frühen Sprachförderung.
- Informationen und Kommunikation im Bereich der frühen Förderung (zB Parentu-App).
- IST-Stand-Erfassung der aktuellen Ausgangslage
- Zwischenevaluation des Angebotes
- Basis- und Vorarbeit für Konzepterstellung
- Aufbau von Q-Standards

Bisher geschah die Arbeit fast ausschliesslich im Homeoffice. Das Angebot wird seit Mitte August mit Vorort-Präsenz ergänzt.

Nach Ansicht der Verantwortlichen reicht das aktuelle Pensum nicht aus. Aus diesem Grund hat die Ressortleitung Bildung eine Verdoppelung des Beschäftigungsgrades beantragt. Der Gemeinderat hat einer Erhöhung des Mandats zugestimmt unter der Bedingung, dass per Sommer 2024 eine Überprüfung stattfindet.

### **Abrechnung Gestaltung Dorfplatz**

Für die Gestaltung wurden CHF 95'000 geplant. Durch den Verzicht auf Bodenmarkierungen und Sonnenschirme konnte das Geschäft mit Minderkosten in der Höhe von CHF 27'000 abgeschlossen werden.

### **Finanzverwaltung Boningen**

Die Einwohnergemeinde Hägendorf macht seit 2016 auch die Finanzverwaltung für Boningen. Ein entsprechender Vertrag wurde mit einer Mindestfrist bis 2026 abgeschlossen. Nun prüft Boningen die eigenen Strukturen und damit die Finanzen künftig selbst und vor Ort zu bearbeiten. Die Entscheidungskompetenz für Geschäfte dieser Art liegt in Hägendorf bei der

Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat ist einverstanden, dass unter den richtigen Umständen der Kontrakt mit Boningen vorzeitig aufgelöst wird und hat das Geschäft zum abschliessenden Entscheid an die Gemeindeversammlung überwiesen.

### **Richterliches Verbot Aufenthalt Thalacker**

Immer wieder kommt es auf dem Areal der Kreisschule Untergäu zu Vorfällen, welche für die Kreisschule und/oder die Nachbarschaft sehr ärgerlich sind. Neben Lärm sind auch Vandalenakte wie Littering und Sachbeschädigungen keine Seltenheit. Die Kreisschule befindet sich auf zwei Parzellen, eine davon gehört der Einwohnergemeinde Hägendorf (neues Gebäude, Veloständer Thalackerweg). Die Kreisschule hat nun beantragt, auf dem Gelände ein Richterliches Verbot einzuführen, um dem teilweise unseligen Treiben ein Ende zu setzen bzw. um eine Handhabe gegen Delinquenten zu haben. Dieses Verbot soll den Aufenthalt von 22.00 bis 06.00 Uhr verbieten. Der Gemeinderat hat diesem Ansinnen zugestimmt inkl. der Parzelle, welche der Gemeinde gehört und hofft, dass mit der Massnahme die Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft minimiert werden können. Das Geschäft wird nun durch die Kreisschule weiterbearbeitet.

### **Beförderung Jonas Gloor zum Stellvertretenden Werkhofleiter**

Jonas Gloor arbeitet seit 2016 im Werkhof Hägendorf und hat sich längst als wichtige Teamstütze etabliert. Er ist bei Mitarbeitenden und Kunden sehr geschätzt. Da der bisherige Stv des Leiters Werkhof, Stefan Furrer, das Team per 30.09.2023 verlässt, freut sich der Personalausschuss, dass es mit Jonas Gloor erneut gelungen ist, einen eigenen Mitarbeiter zu fördern. Der Gemeinderat gratuliert Jonas Gloor zur Wahl und dankt ihm herzlich für die Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen.

### **Ortplanungsrevision**

Die Ortsplanungsrevision liegt seit 01.09.2023 bis 02.10.2023 auf. Sämtliche Unterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

### **Check P5 der Primarschule Hägendorf**

Im Check P5 wird zwischen den 5. Klassen im ganzen Kanton ein Leistungsvergleich angestellt. Die Auswertung zeigt, dass Hägendorf im Vergleich mit ähnlichen Schulen durchschnittlich dasteht, im Deutsch und der Mathematik sogar etwas stärker ist als der Mittelwert.

Ebenfalls verglichen werden Leistungen nach Geschlecht und sprachlichem Hintergrund. Die entsprechenden Resultate entsprechen den bisherigen Erfahrungen. Handlungsbedarf besteht gem. Schulleitung primär bei Kindern am oberen und unteren Ende der Leistungsskala. Die Schule Hägendorf ist bereits dabei, neben der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit herausfordernden Situationen und/oder Schülerinnen und Schülern mit einem Fremdsprachen-Hintergrund auch ein Angebot im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung aufzubauen. Den Unterschied, der sich bei fremdsprachigen Kindern zeigt, soll nicht zuletzt mit der frühen Förderung verkleinert werden.